

Funktionen

an der Filialkirche St. Ägidius in Schwoich. Eine Zusammenstellung nach alten Unterlagen.

An gewissen Sonn- und Feiertagen war der Vikar verpflichtet, auswärts zu zelebrieren und prozessionsweise mit seiner Gemeinde dorthin zu gehen.

Das waren folgende Tage:

am Fest des hl. Markus nach Kirchbichl

am Fest der Apostel Philipp und Jakob nach Häring

am Fest der Kreuzauffindung nach Wörgl

am 4. Sonntag nach Ostern (mit Opfergang) nach Kirchbichl

Dienstag nach dem 5. Sonntag nach Ostern nach Wörgl

Mittwoch in der Bittwoche nach Kirchbichl

am Fronleichnamfest nach Kirchbichl (ca. um 6 Uhr geht die ganze Pfarre nach Mariastein)

am 6. Sonntag nach Ostern (dort Opfergang) nach Häring

am Fest Peter und Paul nach Söll

am Sonntag nach Peter und Paul (dort Opfergang) nach Wörgl

am Fest Mariä Geburt nach Kirchbichl

am Fest Jakob d. Älteren (dort Opfergang) nach Kufstein

am gewissen Dienstag ist eine Wochenmesse mit Prozession zu halten in Gegenwart des Vikars

am Donnerstag nach dem 6. Sonntag nach Ostern geht er nach Itter

am Pfingstmontag nach Tuntenhausen

am Samstag nach Pfingsten nach St. Leonhard bei Kundl

am Dienstag nach der Fronleichnamsoktav nach Ebbs

am Fest Johann und Paul nach Mariathal.

Am Georgi-Fest kamen hierher mit Prozession: Kirchbichl, Söll, Scheffau und Wörgl.

Am Bittmontag kam die ganze Pfarre hierher, ebenso in der Bittwoche (am Freitag), wo der Feldumgang stattfand,

am Fest des hl. Sebastian, Florian, Johann und Paul, Heinrich, Mariä Heimsuchung und Opferung als Gelöbnis.

Dieser Zusammenstellung möchte der Chronist die Bittgänge entgegenhalten, wie sie in der beschriebenen „Gottesdienst-Ordnung“ aufscheinen. Da jene „Ordnung“ jüngeren Datums ist, kann man daraus ersehen, inwieweit verschiedene Bittprozessionen und „Kreuztragen“ abgekommen sind.

Kreuzgänge von Schwoich nach . . .

25. April: Markus-Tag nach Kirchbichl

1. Mai: Philipp-Tag nach Häring

3. Mai: Kreuz-Fest nach Wörgl

Bitt-Dienstag nach Wörgl

Bitt-Mittwoch nach Kirchbichl

Bitt-Samstag nach Mariastein

Samstag vor Pfingsten nach Kleinholz

Samstag nach Pfingsten nach St. Leonhard (ohne Priester)

15. August: Mariä Himmelfahrt nach Kirchbichl.

von . . . nach Schwoich:

23. April: Georgi-Fest von Kirchbichl, Häring und Wörgl (früher auch von Söll und Kufstein)

Bitt-Montag von Kirchbichl und Häring.

Kirchliche Einrichtungen und Bruderschaften

Bruderschaften:

1. Bruderschaft zu Ehren der hl. Mutter Anna: errichtet am 26. Juli 1721 in der damaligen Filialkirche St. Ägydi in Schwoich der Pfarre Kirchbichl.
2. Herz-Jesu-Bruderschaft: errichtet und aggregiert 1854.
3. Gebets-Apostolat: errichtet und aggregiert 1874.
4. Bruderschaft der ewigen Anbetung des hochhl. Altarsakramentes: errichtet am 28. Februar 1898, aggregiert der Erzbruderschaft der ewigen Anbetung in Lambach am 25. März 1898.

Vor 1719 besaß die Kreuztracht Schwoich auch Mitglieder, die der Erzbruderschaft zum hl. Rosenkranz angehörten.

Bündnisse:

1. Verein der christlichen Familien: zu Ehren der hl. Familie zu Nazareth, hier eingeführt am 20. Mai 1906.
2. Associatio infantium Immaculatae Mariae Virginis: hier eingeführt am 15. August 1906.

Kirchenaltäre:

Der Bruderschaftsaltar der St.-Anna-Bruderschaft (einst linker Seitenaltar) besaß das „privilegium alta-